

Frau Bezirksverordnete
Bigos, Maria

über
den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über
die Bezirksbürgermeisterin



Kleine Anfrage KA-0608/IX

Betreff: Bundesprogrammierung Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Hat das Bezirksamt Pankow eine Bewerbung auf das Bundesprogramm SJK 2023 bereits eingereicht?
 - a) Wenn ja, wann und welche Schwerpunkte bzw. Einrichtungen beinhaltet die eingereichte Projektskizze?

Das Schul- und Sportamt hat die Bewerbung für den Ersatz-Neubau des Sportfunktionsgebäudes auf der Sportanlage Ella-Kay-Str. 2, 10405 Berlin bereits eingereicht und hat vor kurzem den Zuwendungsbescheid erhalten.

Geplant ist der Ersatzneubau eines zweigeschossigen Funktionsgebäudes. Insbesondere der multifunktional nutzbare Mehrzweckraum soll im Sinne des gesellschaftlichen

Miteinanders flankierende Angebote, wie Kieztreffs, Besprechungen, Trainerausbildungen, etc. ermöglichen. Angebote der Gesundheitsförderung und Prävention sollen für alle Menschen im Kiez geöffnet werden. Eine Sanierung des Hockeyplatzes ist nicht vorgesehen.

- b) Wenn ja, welche kommunalen Einrichtungen werden seitens des Bezirksamtes priorisiert und warum?

Das Schul- und Sportamt priorisierte alleinig den Ersatz-Neubau Sportfunktionsgebäude auf der Sportanlage Ella-Kay-Str.2, 10405 Berlin, weil die Vorplanungen bereits weit fortgeschritten sind und die Förderkriterien nur für dieses Projekt passen. Für weitere Anträge steht dem Schul- und Sportamt keine ausreichende Personalkapazität für die umfangreichen Formalitäten zur Verfügung.

- c) Wenn ja, wie hoch ist die beantragte Summe?

2,07 Mio. €

- d) Wenn nein, warum nicht?

2. Beinhaltet der Antrag auf Fördermittel des Bundesprogramms 2022 weitere kommunale Einrichtungen außer des Ersatzneubaus der Sportanlage an der Ella-Kay-Straße/Danziger Straße und des Hockeyplatzes an der Ella-Kay-Straße?

- a) Wenn ja, mit welcher Begründung wurden Zuschüsse für die weiteren beantragten Projekte abgelehnt?

Bekannt ist dem Schul- und Sportamt das Projekt „Schönfließler Straße 7: energetische Ertüchtigung und denkmalgerechte Instandsetzung der Turnhalle“. Eine Ablehnung der Förderung ist unbekannt, da es keine weiteren Anträge durch den Bedarfsträger gab.

- b) Wenn nein, welche weiteren kommunalen Einrichtungen in Pankow wären in Frage gekommen und weshalb wurden diese beiden Projekte gegenüber weiteren sanierungsbedürftigen Einrichtungen priorisiert?

Es gab keine weiteren Anträge durch den Bedarfsträger, daher wurde nicht priorisiert.

3. Hat sich Pankow auf das Bundesprogramm SJK in den Jahren 2015, 2018, 2020 und 2021 beworben?

- a) Wenn ja, in welchen Jahren wurde sich beworben und welche Schwerpunkte bzw. Einrichtungen beinhalteten die damals eingereichten Projektskizzen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren.)

- b) Wenn ja, welche kommunalen Einrichtungen konnten über die bewilligten Mittel und in welchem Umfang saniert werden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Einrichtungen und bitte auch um Ausweisung, welche Projekte nur teilweise umgesetzt werden konnten, welche ggf. auch abgebrochen werden mussten und warum.)

- c) Wenn ja, wie hoch war die beantragte Summe, wie hoch war die letztlich bewilligte Summe und wie hoch war die Summe abgerufener Mittel? (Bitte um Aufschlüsselung nach Projekten und Einrichtungen sowie Angabe warum Mittel ggf. nicht abgerufen und verwendet werden konnten.)

- d) Wenn nein, warum nicht?

- e) Das Schul- und Sportamt hat in den vorherigen Jahren keine Bewerbung eingereicht. Gründe sind die geringen Personalkapazitäten und die passenden Projekte für das Förderprogramm (Erfüllung der Kriterien) und die umfangreichen Beantragungformalitäten.
4. Auf welche weiteren Bundesprogramme hat sich Pankow im laufenden Jahr 2023 bereits beworben oder plant sich zu bewerben?
- a. Welche Ämter haben sich auf welches Bundesprogramm mit welchen Zielsetzungen beworben oder werden sich bewerben?

Der Fachbereich Sport hat sich auf keine weiteren Bundesprogramme beworben. Auch hier sind die Gründe die geringen Personalkapazitäten, die nicht passenden Projekte für andere Förderprogramm und die umfangreichen Beantragungformalitäten.



Jörn Pasternack